

Per Email
Daniel Janke
daniel.janke@uni-wuerzburg.de

(Vorsitzender Studentischer Konvent)

Antragsteller*innen:

Sprecher- und Sprecherinnenrat

Grüne Hochschulgruppe Würzburg

Juso-Hochschulgruppe Würzburg

SDS Würzburg

Fachschaftsvertretung Biologie

Fachschaftsvertretung der Fakultät für
Humanwissenschaften

Fachschaftsvertretung Mathematik und
Informatik

Würzburg, den 08.01.2015

Antrag: Gegen Rassismus - in Stadt, Hochschule und überall

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Die Studierendenvertretung der Universität Würzburg stellt sich gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit und solidarisiert sich mit ihren Studierenden, die nicht in das identitäre Weltbild der PEGIDA-Rassist*innen passen.

Als Studierendenschaft ist es wichtig, dass wir uns auf die Seite derer stellen, die jede Woche zeigen, dass Würzburg eine bunte Stadt ist. Internationalität und Interkulturalität sind auf dem Campus und in der Stadt willkommen.

Mit großer Ablehnung betrachten wir auch die Mitorganisation und Teilnahme durch Mitglieder der Burschenschaft „Teutonia Prag zu Würzburg“, die sich selbst als „patriotisch-demokratisch“ bezeichnen und gleichzeitig als Mitglied im Dachverband "Deutschen Burschenschaft" vertreten sind, was sie selbst im Kreise der konservativen, geschichtsrevisionsistischen und elitären Studenten- und Studentinnenverbindungen als Gesprächspartner disqualifiziert.

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat wird damit beauftragt, diese Position nach außen zu tragen. Es ist zu prüfen, ob hierfür eine Zusammenarbeit mit den in Würzburg aktiven Gruppierungen, die sich gegen PEGIDA organisieren, in Frage kommt.

Begründung:

Angesichts der hohen Brisanz dieses Themas in Würzburg, ist es an der Zeit, dass die örtliche Studierendenvertretung sich dazu äußert und ein Zeichen setzt.